

Noah wurde getauft

Für die Gemeinde Herdecke wurde der zweite Advent zu einem außergewöhnlichen Gottesdienst:

Priester Maurice Schmadel und seine Frau Tatiana ließen ihren kleinen Sohn Noah vom Vorsteher der Neuapostolischen Kirche Herdecke, Hirte Achim Prengel, taufen.

Der Heiligen Wassertaufe lag das Bibelwort aus 1. Mose 6, Vers 8 zugrunde: "Aber Noah fand Gnade vor dem Herrn."

"Das ist ein Freudentag", so Hirte Prengel. "Nicht nur für die Eltern, sondern auch für die gesamte Gemeinde. Wenn es Zuwachs gibt, freut sich jeder mit der Familie."

Nach dem Gottesdienst gratulierten die Gemeindemitglieder den Eltern, Großeltern und Urgroßeltern.

Die Heilige Wassertaufe in der Neuapostolischen Kirche

Das Sakrament der Heiligen Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Sie ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Der dreieinige Gott öffnet dem Menschen den Weg zum Heil in Christus. Der Täufling gelobt, die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Christi zu führen.

Auch unmündige Kinder können in der Neuapostolischen Kirche das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen. Werden Kinder getauft, bekennen die Eltern ihren Glauben an das Evangelium.

Die in anderen christlichen Gemeinschaften gespendete Taufe wird als gültig anerkannt, sofern sie "rite" vollzogen wurde, das heißt im Namen des dreieinigen Gottes und mit Wasser.

Quelle: Neuapostolische Kirche International (www.nak.org)

9. Dezember 2012

Text: Anita Krause

Fotos: Gisela Ackermann




